

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise)

Herrn Günter Austria-Zink
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- und Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Frau Böhm	Zimmer: 401
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 393
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77393
E-Mail-Adresse: katharina.boehm@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Arztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-Bö

Datum
24.11.2010

**Kommunale Einkaufsgemeinschaft;
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksachen Nr. 10/0326 vom
04.10.2010 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

1. *Beteiligt sich die Stadt Sankt Augustin an dieser rechtsrheinischen kommunalen Einkaufsgemeinschaft?*
2. *Wenn nein, welche Gründe standen oder stehen aus Sicht der Verwaltung einer solchen Beteiligung entgegen?*
3. *Welche Kommunen sind beteiligt?*
4. *Ist die Verwaltung der Stadt Sankt Augustin in die Gespräche zur Prüfung einer Internet-basierten „Beschaffungs-Plattform“ für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis einbezogen?*
5. *Wenn nein, welche Gründe standen oder stehen aus Sicht der Verwaltung einer solchen Beteiligung entgegen?*
6. *Wenn ja, welche Ergebnisse hatten diese Gespräche und mit wem wurden die Gespräche geführt?*
7. *Welche generelle Notwendigkeit sieht die Verwaltung in einer Beteiligung an einer kommunalen Einkaufsgemeinschaft, ggf. unter Einbeziehung einer entsprechenden Internet-basierten Plattform?*
8. *Welche Umsetzungschancen sieht die Verwaltung in diesen kreisweiten Ansätzen?*

9. *Welche Schritte beabsichtigt die Verwaltung zu unternehmen, um mit den Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt oder mit einigen Kommunen im näheren (bspw. rechtsrheinischen) Raum über die Bildung von kommunalen Einkaufsgemeinschaften zu sprechen bzw. in solche Einkaufsgemeinschaften einzutreten?*
10. *Welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung zu Kooperationen mit anderen Gemeinden bei Beschaffung und Wartung?*

Im Rahmen einer Kollegenkonferenz der Bürgermeister erfolgte eine Präsentation zu einer internetbasierten Beschaffungsplattform. Derzeit nutzen die Städte Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid, Much, Eitorf, Windeck, Hennef, Troisdorf sowie die Kreisverwaltung und Civitec das Angebot dieser Plattform.

Vor einigen Jahren erfolgte bereits eine verwaltungsinterne Prüfung zum Nutzen einer solchen Plattform. Seinerzeit konnten diesbezüglich keine wirtschaftlichen Vorteile ermittelt werden.

Die Verwaltung prüft nunmehr erneut den Nutzen und eventuell bestehende wirtschaftliche Vorteile dieser Plattform für die Stadt Sankt Augustin; voraussichtlich können hierzu im Rahmen der Haushaltsberatungen hierzu weitere Aussagen getroffen werden.

Anlässlich einer Konferenz der Hauptverwaltungsbeamten hatte der Landrat angeregt, geeignete Beschaffungsmaßnahmen interkommunal gemeinschaftlich vorzunehmen.

Auch diesbezüglich erfolgt eine entsprechende Prüfung, zu der im Rahmen der Haushaltsberatungen weitere Informationen erfolgen.

Für die Beschaffung von Feuerwehrausrüstungsartikeln wird momentan geprüft, eine Einkaufskooperation mit der Stadt Troisdorf zu gründen. Inwiefern sich daraus wirtschaftliche Vorteile ergeben kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Klaus Schumacher